



| Nürnberg

Pressekonferenz 22. Dezember 2009

***Auftrags- und Beschäftigungssituation
in der Nürnberger
Metall- und Elektroindustrie
Ergebnisse der IG Metall-Umfrage***

Jürgen Wechsler



- **Befragt wurden 78 Betriebe**
- **mit ca. 38.000 Beschäftigten**
- **Stand Dezember 2009**



- Rückgang der Auftragseingänge / Umsatz
 - 20% - 60%ca. 1/3 gegenüber 2008

- Beschäftigung in den abgefragten Betrieben

Juni 2008	= 39.802
Dezember 2009	= 37.871
Differenz	= -1.931

Kurzarbeit seit Januar 2009

45 Betriebe
25.980 Beschäftigte
ca. 30% ausfallende Arbeitszeit

Durch Kurzarbeit konnten in Nürnberg ca. 10.000 Arbeitsplätze gesichert werden.



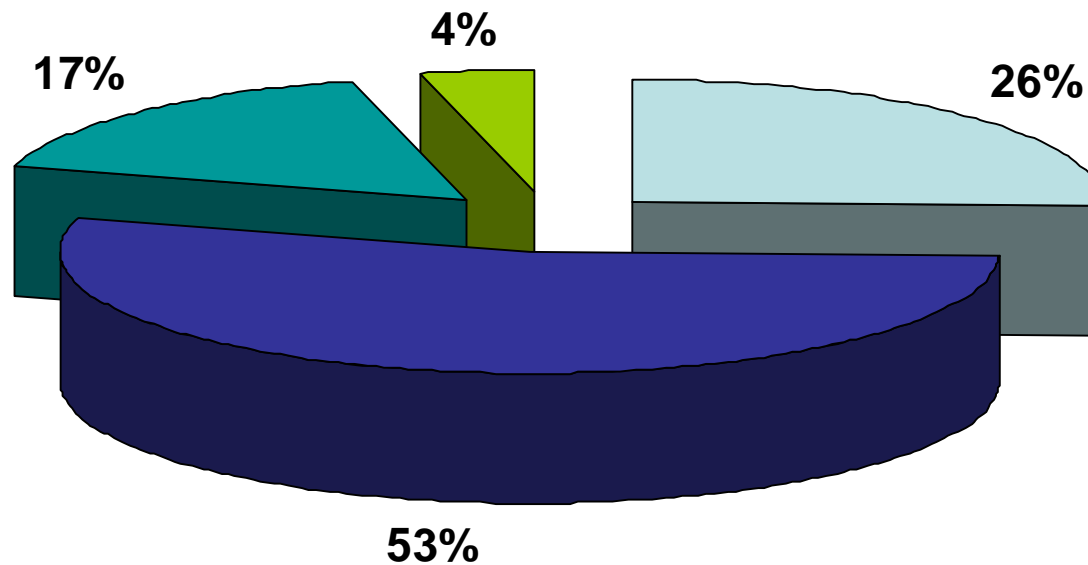
- In 2008 wurden 442 neue Auszubildende eingestellt
- In 2009 wurden 445 neue Auszubildende eingestellt
- In 2010 stellen die befragten Betriebe 446 Auszubildende ein
- Bis auf 31 Ausgelernte werden alle Auszubildenden übernommen.

Durch Schutzschirm für Beschäftigung bleibt die Ausbildungsplatzsituation weitestgehend stabil

Auftragseingang 2010



| Nürnberg

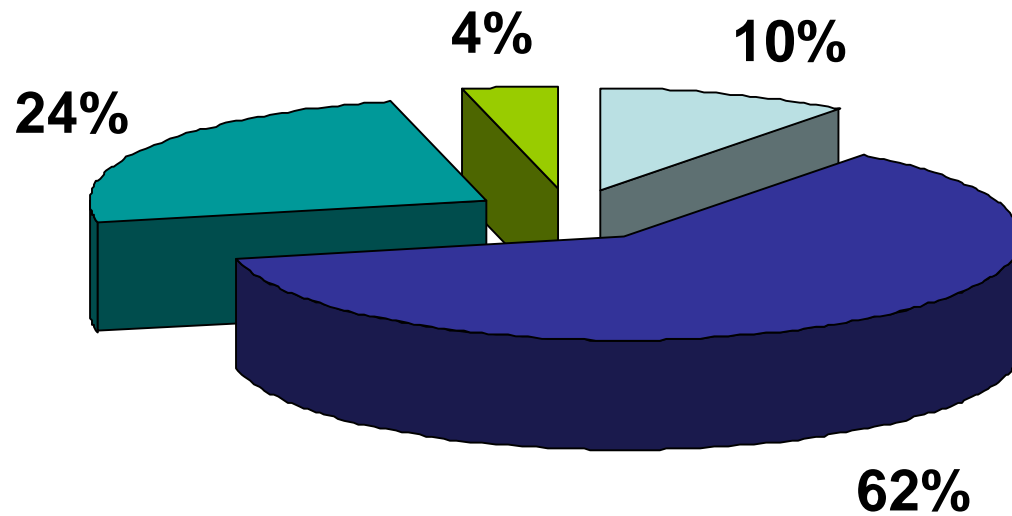


- Steigend in 20 Betrieben mit 12.784 Beschäftigten
- Gleichbleibend in 42 Betrieben mit 14.892 Beschäftigten
- Sinkend in 13 Betrieben 9.354 Beschäftigten
- Keine Angaben in 3 Betrieben mit 841 Beschäftigten

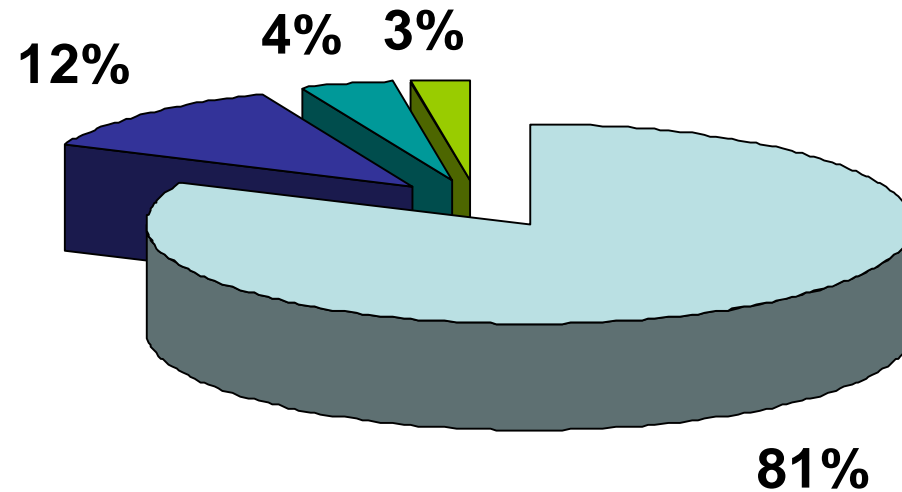
Beschäftigungsvolumen 2010



| Nürnberg



- Steigend in 8 Betrieben mit 4.593 Beschäftigten
- Gleichbleibend in 48 Betrieben mit 19.921 Beschäftigten
- Sinkend in 19 Betrieben mit 13.119 Beschäftigten
- Keine Angaben in 3 Betrieben mit 238 Beschäftigten



- sicher in 64 Betrieben mit 33.916 Beschäftigten
- nicht sicher in 9 Betrieben mit 2.850 Beschäftigten
- gefährdet in 3 Betrieben mit 917 Beschäftigten
- Keine Angaben in 2 Betrieben mit 188 Beschäftigten



Von den 78 Betrieben mit 37.871 Beschäftigten

- Einstellungen von 208 AN in 16 Betrieben mit 14.200 Beschäftigten
- Personalabbau von 760 AN in 25 Betrieben mit 8.691 Beschäftigten
- Gleichbleibend in 37 Betrieben mit 14.980 Beschäftigten

Von den 78 Betrieben haben

26 Betriebe mit 25.283 ArbeitnehmerInnen

eine Beschäftigungssicherungsvereinbarung



Aufgrund der niedrigen Auslastung weiterhin Kurzarbeit
für das ganze Jahr 2010

betroffen sind 50 Betriebe

betroffen sind 20.829 Beschäftigte

Ausfallende Arbeitszeit durch Kurzarbeit

10% bis 50%